

16. Dezember 2014

Lesungen des Tages: Zef 3,1–2.9–13;  
Mt 21,28–32

Denn Johannes ist gekommen, um euch den Weg der Gerechtigkeit zu zeigen, und ihr habt ihm nicht geglaubt; aber die Zöllner und die Dirnen haben ihm geglaubt. Ihr habt es gesehen und doch habt ihr nicht bereut und ihm nicht geglaubt. (Mt 21,32)

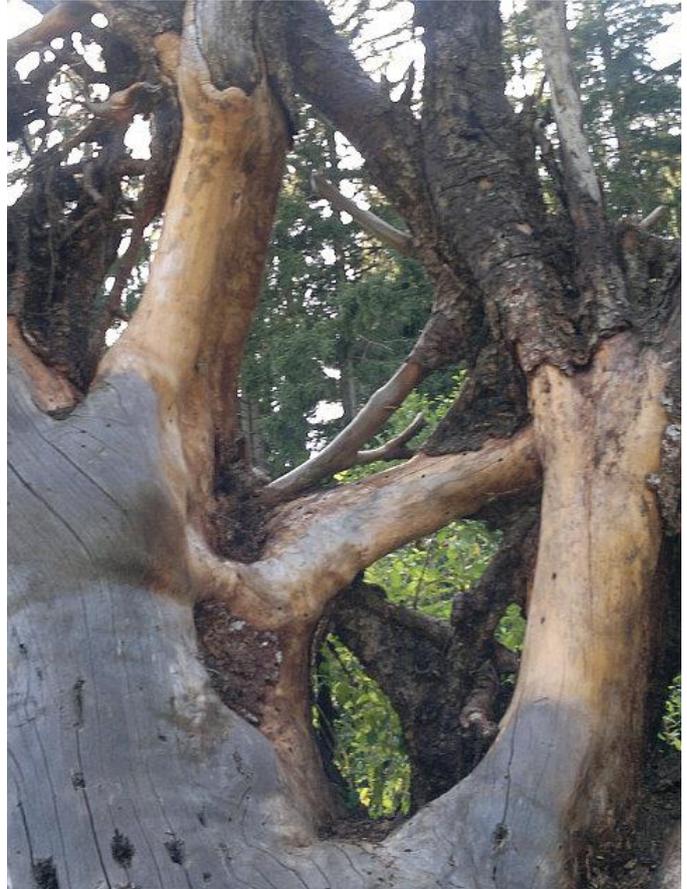


Foto: Ingrid Penner

## Propheten – einst und jetzt

Propheten verkündeten  
seit jeher dem Volk –  
Warnung und Trost von Gott her.

Immer von Herzen –  
zu Herzen gehend.  
Lebensbotschaften.

Alte Geschichten  
längst vergangener Zeiten –  
oder bleibende Botschaft,  
brandaktuell auch jetzt?

Ich habe erfahren:  
Mein Auftrag –  
unser Auftrag  
die Botschaften von damals  
ins Heute zu bringen  
im Glauben daran,  
dass sie uns immer noch  
erreichen wollen  
bis ins Innerste,  
in unsere tiefsten Herzensgründe.

© nach Alois Sattlecker